

Herrn Andreas Scheuer
Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
Invalidenstraße 44
D-10115 Berlin

**Rückenwind für eine wirksame Anpassung der Bußgelder für Falschparker /
Gemeinsamer Brief des Vorstandes des Parlamentskreises Fahrrad und von zwölf
Verkehrs-, Umwelt- und Behindertenverbänden**

Sehr geehrter Herr Bundesverkehrsminister Scheuer,

Vision Zero ist ein wichtiges Ziel, das wir mit Ihnen teilen. Mehr Respekt und Regelinhaltung der Verkehrsteilnehmenden untereinander sind dafür erforderlich - und letztlich mehr freie Wege und Flächen für alle. Kein Mensch sollte aufgrund des (Park-) Fehlverhaltens anderer behindert, gefährdet oder verletzt werden.

Sie haben sich mehrfach dieses Jahr für deutlich höhere Bußgelder gegen Falschparken eingesetzt. Wir möchten Sie bei diesem Kurs unterstützen und sichern Ihnen unsere volle Unterstützung für gemeinsame, ambitionierte Anreizsysteme für gutes Verhalten aller im Straßenverkehr zu.

100 Euro und ein Punkt in Flensburg sind die Forderung, hinter der nicht nur zwölf Verkehrs- Umwelt- und Behindertenverbände und eine Change-Petition mit mehr als 30.000 Unterschriften stehen, sondern auch der Vorstand des Parlamentskreises Fahrrad.

Bisher reagierten Medien und Öffentlichkeit positiv auf das Thema höhere Bußgelder für Falschparker. Denn Radwege müssen benutzbar sein, genauso wie Ladestationen, Carsharing- oder Behindertenparkplätze, Gehwege oder Bus- und Trampspuren.

Sehr geehrter Herr Bundesverkehrsminister, wir möchten Sie dafür gewinnen, gemeinsam mit den Verbänden und Parlamentariern in den nächsten Monaten die Änderungen zu diskutieren, so dass spätestens zum 1.1.2020 die neue Bußgeldkatalog-Verordnung in Kraft treten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand Parlamentskreis Fahrrad

Vorsitzender Gero Storjohann (CDU); Mathias Stein (SPD), Andreas Wagner (Die Linke), Stefan Gelbhaar (Bündnis 90/Die Grünen), Peter Boehringer (AfD)

Die Verbände: Verkehrsclub Deutschland (VCD), Initiative Clevere Städte, Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein (ABSV), Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Bundesverband Carsharing (BCS), Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK), Changing Cities e.V., Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV),

Deutsche Umwelthilfe (DUH), FUSS e.V., Verbund Service und Fahrrad (VSF),
Zweirad-Industrie-Verband (ZIV).